



LANDRATSAMT TIRSCHENREUTH

Amtsgebäude III, Erdgeschoss
Mähringer Str. 9
95643 Tirschenreuth

Telefon: 09631 – 88 292
Telefax: 09631 – 88 309

Internet: www.kjr-tir.de
E-Mail: kjr@tirschenreuth.de

NEWSLETTER

November 2017

70 Jahre Kreisjugendring Tirschenreuth – Feier 24.11.17
Herbstvollversammlung 2017
Antragsschluss für Zuschussanträge
Koordinierungstreffen der Jugendräte im Landkreis
Tagung der Jugendbeauftragten
Jugendtheatertag in Regensburg
Kreisjugendring-Preis
Veranstaltungskalender der Jugendarbeit
T1 - Jugendmedienzentrum



Sendet bitte den Newsletter an eure Mitglieder, Teilnehmer und Freunde weiter.
Es sind für sie bestimmt einige nützliche Informationen dabei.



70 Jahre Kreisjugendring Tirschenreuth

Verpflichtung, Rückblick, aber auch Dank an jene, die diesen Jugendring über diese Zeit getragen haben.

Feiern Sie mit uns.

Der Kreisjugendring Tirschenreuth kann heuer auf sein 70-jähriges Bestehen und auf eine erfolgreiche und wertvolle Vergangenheit zurückblicken.

Am **Freitag, 24.11.2017, um 19.30 Uhr** lädt der Kreisjugendring Tirschenreuth alle Verantwortlichen und Interessierten in der Jugendarbeit zu einer Feierstunde in den **Kultursaal in Plößberg** ein. Als Ehrengäste werden **Sozialministerin Emilia Müller**, der **Präsident des BJR, Matthias Fack** und **Landrat Wolfgang Lippert** erwartet.

Zudem wird die Broschüre „70 Jahre KJR Tirschenreuth“ vorgestellt.

Nach dem Schrecken des nationalsozialistischen Terror-Regimes entwickelten sich im ganzen Land 1947 neue Jugendstrukturen. In den früheren Landkreisen Tirschenreuth und Kemnath fand die Gründung der Kreisjugendausschüsse im Herbst 1946 und im Frühjahr 1947 statt. Im Jahre 1948 wurde die Umbildung in den Kreisjugendringen vollzogen und sämtliche Jugendgruppen dem Kreisjugendring angeschlossen. Als Ziel hatten sich die Kreisjugendringe gesetzt, Dachorganisation der bestehenden Jugendverbände auf Basis freiwilliger Zusammenarbeit und zugleich Betreuungseinrichtung der nicht organisierten Jugend zu sein.

Großes Engagement zeigten dabei die jeweiligen Vorsitzenden, wobei hier insbesondere Monsignore Vitus Pschierer, Albert Preisinger und Gerhard Kraus zu nennen sind. Sie leisteten große Pionierarbeit und ebneten den Weg für die größte Jugendeinrichtung im Landkreis.

Vor der 70-Jahrfeier des Kreisjugendrings findet um 18.30 Uhr die [Herbstvollversammlung 2017](#) statt.

Nachdem in der 151. Vollversammlung des BJR die neuen Grundsatz-Geschäftsordnungen für die Gliederungen beschlossen wurden, müssen diese noch von allen Gliederungen beschlossen werden. Über den Entwurf der Geschäftsordnung des Kreisjugendrings Tirschenreuth müssen in dieser Herbstvollversammlung die Delegierten abstimmen.

Jürgen Preisinger und Philipp Reich werden das KJR-Jahresprogramm 2018 sowie das Programm des Jugendmedienzentrums T1 für das Jahr 2018 vorstellen.

Weiterhin wird die Haushaltsbedarfsanmeldung an den Landkreis für das Haushaltsjahr 2018 von den Delegierten beschlossen.

Antragsschluss der Zuschussanträge für 2017 !!!!!

Der Abgabeschluss der Anträge für die Gewährung von Zuschüssen für Jugendarbeitsmaßnahmen im Landkreis Tirschenreuth für das Jahr 2017 ist der **15. November 2017**

Bezuschusst werden Aufwendungen, die im Zeitraum vom 01.10 des Vorjahres bis zum 30.09. des laufenden Jahres entstanden sind.

Es müssen grundsätzlich 30% Eigenleistungen erbracht werden und alle anderen Zuschussmöglichkeiten ausgenutzt sein. Die Zuschusshöhe darf das entstandene Defizit nicht übersteigen.

Koordinierungstreffen der Jugendräte im Landkreis



Bereits zum sechsten Mal haben sich die Jugendparlamente im Landkreis Tirschenreuth zusammen mit dem Kreisjugendring getroffen. Im Mittelpunkt standen der Austausch untereinander und gemeinsame Aktionen. Die Jugendräte Tirschenreuth, Mitterteich, Waldsassen und Pullenreuth berichteten über vergangene Aktionen und den Planungen für das neue Jahr. Mit dem Treffen will der Jugendring die Jugendräte unterstützen und fördern. Partizipation junger Menschen wird als ein wichtiges Instrument kommunaler Politik angesehen.

So organisieren z.B. die Jugendräte Tirschenreuth, Mitterteich und Waldsassen zusammen mit der Franziskaner Jugend Tirschenreuth und 7one erneut die Kinderdisco „Hits for Kids“ zu Halloween am 31.10. oder führen Planspiele zu Politikthemen mit Schulklassen durch.

Die Mitglieder der Jugendparlamente berichteten von ihren vielfältigen Aktivitäten und tauschten sich über die Gegebenheiten in ihren Kommunen aus. Themen waren auch, wie man Zuschüsse vom Kreisjugendring oder „Demokratie leben!“ und anderen Stellen bekommt. Da bereits viele der Jugendräte auch Mitglied im Kreisjugendring sind, wurde auch auf die neue Satzung des BJR und die neue Geschäftsordnung des KJR eingegangen. Auf großes Interesse stieß der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit auf den Webseiten des Kreisjugendrings.

Jürgen Preisinger, Vorsitzender des Kreisjugendrings, zeigte sich erfreut, wie aktiv und engagiert sich die Jugendlichen beteiligen. Er ist sich sicher, dass durch die Arbeit der Jugendräte die Städte, aber auch der Landkreis profitieren. „Wenn mir die Jugendräte berichten, dass ihre Stimme im Stadt- bzw. Gemeinderat Gehör findet und sie für Themen, die die Kinder und die Jugendlichen betreffen, speziell angefragt werden, dann ist dies gelebte Partizipation“, so Preisinger. Er forderte die Mitglieder auch auf, immer wieder aktiv das Gespräch mit den Kommunalpolitikern zu suchen.

Jugendpflegerin Theresia Kunz von der Kommunalen Jugendpflege berichtete, dass der neue Arbeitsschwerpunkt „Jugendgerechte Kommune“ ist und findet es gut, dass junge Menschen sich da einbringen, wo sie auch leben.

Durch den gemeinsamen Austausch über die Erfahrungen und den Informationen können Synergieeffekte gewonnen werden, waren sich die Teilnehmer einig. Für das nächste Treffen im Frühjahr verständigte man sich auf Pullenreuth.

Bild zeigt die Mitglieder der Jugendparlamente Tirschenreuth, Mittereich, Waldsassen und Pullenreuth mit Jürgen Preisinger, KJR Tirschenreuth, und Theresia Kunz, Kommunale Jugendarbeit.

Tagung der Jugendbeauftragten

Anregungen für Treffs gesammelt

Jugendbeauftragte starten zu Rundfahrt – Auch Einrichtungen im Landkreis Regensburg besichtigt

Tirschenreuth. Jugend und ihre Räume ist das Schwerpunktthema der kommunalen Jugendarbeit im Landkreis für das Jahr 2017. Dazu fanden im Laufe des Jahres verschiedene Veranstaltungen statt. Das Thema wurde nun auch bei der Tagungsfahrt der Jugendbeauftragten aufgegriffen.

Einen ganzen Samstag nahmen sich die Teilnehmer Zeit, um zunächst Einrichtungen im Landkreis anzuschauen. Erste Station war das Jugendgästehaus Altglashütte, ein Selbstversorgerhaus der Evangelische Jugendarbeit im Dekanat Weiden. Dort wurde die Gruppe rund um die Kommunale Jugendpflegerin Theresia Kunz von Jugendreferentin Doris Kick empfangen und durch das Haus geführt. Dabei erfuhren die

jungen Leute auch viel über die Geschichte des Hauses, die Belegungsbedingungen und vieles mehr.

Zweiter Besichtigungsort war der Zeltplatz der Evangelischen Jugend in Plößberg. Hier führte Thomas Vizthum, ebenfalls Referent der Evangelischen Jugend, über das Gelände und zeigte die Räumlichkeiten. Der Platz bietet viele Möglichkeiten für Gruppen zwischen 50 und 200 Jugendlichen, die dort spannende Freizeitaktivitäten erleben können.

Anschließend führte die Fahrt in den Landkreis Regensburg. In der 5000-Einwohner-Stadt Wörth an der Donau empfingen zweiter Bürgermeister Josef Schütz und Gemeindejugendpfleger Peter Weigl die Gruppe, stellten ihr Jugendkonzept vor

und zeigten den attraktiven Treff, zu dem auch ein Außengelände gehört.

Nach der Mittagspause ging es zur letzten Station des Tages, in die 1300-Einwohner-Gemeinde nach Brennbach. Der örtliche Jugendtreff dort existiert seit 2006 in einem Holzblockhaus und wird wie in Wörth von Gemeindejugendpfleger Peter Weigl, einer pädagogischen Fachkraft, betreut. Die Bürgermeisterin und die Jugendbeauftragte berichteten von der Entwicklung des Jugendtreffs sowie über ihre Erfahrungen mit dieser Einrichtung in ihrer Gemeinde.

Die Gruppe aus dem Landkreis Tirschenreuth nahm für die eigene Jugendarbeit viele Anregungen mit. Aktuelle Informationen, Termine und Angebote der Jugendarbeit im Land-

kreis Tirschenreuth für das nächste Halbjahr sowie Berichte der Jugendbeauftragten aus ihrer eigenen Arbeit rundeten den Tag ab. Der Dank am Ende der Tagung galt den Jugendbeauftragten für ihr großes Engagement in ihren Kommunen. Die nächste Tagung ist am 18. April 2018 um 19 Uhr in Neusorg geplant.

Integrativer, inklusiver, (sprach-) barrierefreier Jugend-Theatertag

Am Samstag, 09.12.2017, findet in Regensburg ein integrativer, inklusiver und (sprach-) barrierefreier Jugendtag für alle jungen Menschen ab 14 Jahren statt. Hierzu sind alle jungen Menschen mit Spaß und Interesse an Theater und Kreativität herzlich in die Alte Mälzerei in Regensburg eingeladen.

Die Kreisjugendringe Tirschenreuth, Neustadt/WN und der Stadtjugendring Weiden bieten dazu die Möglichkeit an, bei ausreichenden Teilnehmern kostenlos mit dem Bus anzureisen. Abfahrtsorte werden Tirschenreuth, Neustadt/WN und Weiden sein.

Um schriftliche Anmeldungen für den Jugend-Theatertag (Workshops und/oder Theateraufführung) sowie für die An- und Rückfahrt mit dem Bus beim Bezirksjugendring Oberpfalz, 0941/5999733 oder info@bezirksjugendring-oberpfalz.de wird gebeten:

Die Teilnahme am Jugend-Theatertag ist kostenfrei. Für Nachfragen und weitere Informationen steht Lena Flor, pädagogische Mitarbeiterin, gerne zur Verfügung.

Das Programm des Jugend-Theatertags setzt sich zusammen aus zwei Workshop sowie einer Theateraufführung.

Von 12.30 Uhr bis 18.00 Uhr haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugend-Theatertags die Möglichkeit, einen der beiden folgenden Workshops zu besuchen: „Jahhh... Hilfe, die Ungeheuer kommen!“, ein inklusiver Musik-/Theaterworkshop unter der Leitung des „Theaterlabor INC“ oder das Theaterlabor „Theater ohne Worte“ unter der Leitung des „Theater von Menschen für Menschen“ (thevo)

Um 19.00 Uhr wird das Ensemble des „Theaterlabor INC“ aus Darmstadt sein neuestes Stück „Ungeheuer? Eine Erforschung des Ungeheuren anstatt eines Gespräches über Bäume“ aufführen.

Mehr dazu unter www.bezirksjugendring-oberpfalz.de

„Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie - 2017



Der Kreisjugendring Tirschenreuth schreibt den „Kreisjugendring-Preis“ anlässlich seines 70-jährigen Jubiläums für Toleranz und Demokratie im Jahr 2017 aus.

Die Preise sind mit insgesamt 1.000,- Euro dotiert. Der Preis wird an eine Initiative, Schule, eine Gruppe, Jugendgruppe, einen Verband oder eine Einzelperson mit Sitz im Landkreis Tirschenreuth verliehen, die sich wirksam und aktiv gegen jede Form der Diskriminierung und/oder sich für eine gewaltfreie, tolerante und demokratische Gesellschaft einsetzt. Die hauptverantwortlichen Akteure sollten das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Zielgruppe/Teilnehmer:

Jugendliche, Jugendgruppen, Initiativen, Organisationen, Einzelpersonen, Verbände, Vereine und Schulklassen aus dem Landkreis Tirschenreuth

Inhalte:

- Aktionen zur Integration von Minderheiten und Flüchtenden
- Aktionen zur Toleranz, Respekt und Demokratie (z.B. für Minderheiten, gesellschaftlichen Gruppen)
- Aktionen, die Jugendliche für politische Teilhabe sensibilisieren
- Aktionen zur Demokratie- und Wertebildung

Was kann eingereicht werden:

Ein konkretes Projekt oder längerfristige Aktionen und Aktivitäten sowie Veranstaltungen. Außerdem können Projekte oder Aktionen, die zur demokratischen Willensbildung beitragen, eingereicht werden. Die Projekte können im Zeitraum vom 01.01.2016 bis 10.11.2017 durchgeführt worden sein.

Der erste Preis ist mit 500,00 Euro, der zweite Preis mit 300,-- Euro und der dritte Preis mit 200,-- Euro dotiert. Die maximal 3 Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Auszeichnungsobjekt.

Die Jury besteht jeweils aus Vorstandsmitgliedern Kreisjugendring Tirschenreuth, „Demokratie leben!“ und aus Mitgliedern des Jugendforums „Demokratie leben!“. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Schirmherrschaft für den „Kreisjugendring-Preis“ für Toleranz, Respekt und Demokratie übernimmt Landrat Wolfgang Lippert.

Gefördert wird der „Kreisjugendring-Preis“ von „Demokratie leben!“ und der Sparkasse Nordoberpfalz.

Einsendeschluss ist der 10. November 2017. Das Teilnahmeformular und eine Projektbeschreibung sowie ggf. weitere Informationen stehen auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth zum Download bereit. Das Teilnahmeformular ist an den Kreisjugendring Tirschenreuth, Mähringer Straße 9, 95643 Tirschenreuth, zu senden. Fotos und Zeitungsberichte sind nach Möglichkeit beizulegen.

Preisverleihung im Dezember 2017 (wird noch bekannt gegeben).

Weitere Informationen unter www.kjr-tir.de.

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit - für alle Jugendgruppen frei!

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Webseiten des Kreisjugendring online

Ganz neu ist der Veranstaltungskalender der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth auf den Internetseiten des Kreisjugendrings Tirschenreuth. In diesem Kalender können nun die wichtigsten



Veranstaltungen
der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth

Veranstaltungen, Bildungs-, Freizeit- und Ferienangebote sowie Aktionen und Projekte in der Jugendarbeit veröffentlicht werden.

Das können Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, aber auch für die Verantwortlichen in der Jugendarbeit selbst sein.

Jeder kann eine Veranstaltung, ein Fest, ein Seminar, usw. selbst eintragen.

So ist der Termin landkreisweit einsehbar.

Mit Bildern, Logos und Dateianhängen können die Beiträge sogar noch attraktiver gestaltet werden.

Mit dem neuen Online-Tool entwickelt sich die Internetseite des Kreisjugendrings als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth wieder ein Stück qualitativ weiter.

Du befindest dich hier: Kreisjugendring - Service - Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Veranstaltungskalender der Jugendarbeit

Alle Veranstaltungen ab heute, 14.4.2017

« Zurück 1 2 3 4 5 Weiter »

Montag, 17. April 2017



Deutsch-Israelische Jugendbegegnung

Montag, 17. April 2017 bis Montag, 24. April 2017

Jugendgästehaus Altglashütte | 95671 Bärnau, Altglashütte 40

Details >

Mittwoch, 19. April 2017

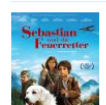


Auf dem Rücken der Pferde - Reiterferien für Mädchen

Mittwoch, 19. April 2017 bis Sonntag, 23. April 2017

Neukirchen, Reiterhof | 94362 Neukirchen, Auf der Au 12

Details >



Kinotag - freier Eintritt

15:00 Uhr

Cineplanet Tirschenreuth | 95643 Tirschenreuth, Otto-Hahn-Strasse 4

Details >

Termin hinzufügen

2017 April

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
27	28	29	30	31	1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
1	2	3	4	5	6	7

Datum von

Datum bis

Rubrik wählen

Suche in Titel, Text

Ort wählen

<http://www.kjr-tir.de/service/veranstaltungskalender-der-jugendarbeit/>

UBSKM fordert Programm zur konsequenten Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und deren Folgen

Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM), Johannes-Wilhelm Rörig, hat am 05.10.2017 sein „Programm zur konsequenten Bekämpfung von sexueller Gewalt gegen Kinder und Jugendliche und deren Folgen“ für die 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages vorgestellt und fordert den neuen Bundestag u.a. auf, noch in 2018 ein „Kindesmissbrauchsbekämpfungsgesetz“ zu verabschieden.

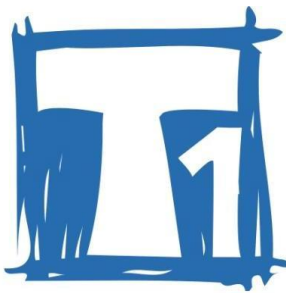
<https://beauftragter-missbrauch.de/presse-service/pressemitteilungen/detail/news/jetzt-handeln-missbrauchsbeauftragter-roerig-stellt-programm-zur-konsequenten-bekaempfung/>

Prävention von Radikalisierung und demokratiefeindlichem Extremismus

„Neo-Salafismus, Islamismus und Islamfeindlichkeit in der Schule - Wie kann Schule präventiv handeln?“ Aktuelle Handreichung für Lehrkräfte, Schulleitungen und pädagogische Fachkräfte veröffentlicht

<https://www.mk.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/neo-salafismus-islamismus-und-islamfeindlichkeit-in-der-schule---wie-kann-schule-praeventiv-handeln-aktuelle-handreichung-fuer-lehrkraefte-schulleitungen-und-paedagogische-fachkraefte-veroeffentlicht-158674.html>

Infos aus dem „T1“



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Im Jugendmedienzentrum T1 kann man alles ausprobieren was mit Medien zu tun hat: Filme drehen, Hörspiele produzieren, tolle Fotos schießen, Trickfilme machen, 3D-Fotos oder Comics mit iPads kreieren, Apps kennenlernen und vieles mehr!

Vorkenntnisse brauchst du dazu nicht!

Also, klick mal rein: www.t1-jmz.de oder ruf an, dann kannst du dich informieren was alles möglich ist.

T1 - Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord
Tannenlohe 1 - 95685 Falkenberg - 09637 929789

www.t1-jmz.de

www.facebook.com/Jugendmedienzentrum.T1

www.youtube.com/MedienzentrumT1

www.instagram.com/jugendmedienzentrum_t1

Lehrer und Pädagogen Fortbildung

Planspiel „Bloßgestellt im Netz“

Prävention und Intervention von Cybermobbing

- Termin:** 13.11.2017
Zeit: 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Zielgruppe: Lehrer, Sozialpädagogen, Erzieher und Interessierte
Referentin: Esther Christmann, Jugendschutzstelle Regensburg
Anmeldung: für Lehrer über FIBS, ansonsten im T1 bis 06.11.2017

...nach am selben Abend postet Coco ein Foto auf „facebook“. Auf dem Foto ist Luk auf der Schultoilette abgebildet – sie markiert ihn mit dem Namen „Missgeburt“. Zudem schickt sie es noch per „Whats App“ an zwei Gruppen – „Clique“ und „girlsgirlsgirls“....

In manchen Fällen handelt es sich nicht um Mobbing – kann aber durch das Bloßstellen über digitale Kanäle ebenso heftige Auswirkungen für die Betroffenen haben und sich verhärten, wenn der Konflikt nicht gelöst werden kann.

Dieser Workshop bietet die Möglichkeit Handlungsoptionen bei Konflikten, die auf digitalem Wege ausgetragen werden gemeinsam zu erarbeiten und kennen zu lernen. Als Grundlage dient ein fiktiver Fall – angelehnt an das Präventionsplanspiel „Bloßgestellt im Netz“.

An diesem praktischen Beispiel können unter anderem die verschiedenen Perspektiven eines Konfliktes (analog/digital) aufgezeigt werden ebenso wie die unterschiedlichen Facetten der digitalen Verbreitungswege.

Ablauf und Inhalte des Workshops:

- **Kurzversion des Planspieles** „Bloßgestellt im Netz – Prävention von Cybermobbing“
- Erleben durch Simulation eines fiktiven Cybermobbing-Falles
- **Handlungsoptionen und Interventionsmöglichkeiten besprechen und erarbeiten**
- **Tipps für die Prävention im Klassengespräch**

Geburtstagsfeiern im T1

Ihr könnt euren Geburtstag im T1 feiern! Die Medienpädagogen des T1 machen mit euch ein tolles Medienprojekt und ihr habt am Ende einen Minifilm, einen Trickfilm, eine Comicstory oder ihr habt Wissenswertes über das Fotografieren gelernt. Das Geburtstagskind darf es selbst bestimmen!

Für jede Altersgruppe das passende Projekt!

Inhalt: wahlweise Trickfilm, Comicstory, Fotoworkshop, Minifilm

Dauer: 3 Stunden

Kosten: 50,00 € bis zu 5 Teilnehmern, ab dem 6ten Teilnehmer 5,00 € zusätzlich pro Kopf.
Max. 10 Teilnehmer (=75,00 €)

Verpflegung keine - bitte selbst mitbringen!

Falls spezielle Requisiten gewünscht sind, bitte vorher mit T1 absprechen.

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder
per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Projekte des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord – T1 zum Thema Drogenprävention



Aufklärung und „stark machen“ von Kindern und Jugendlichen stellt eine gute Möglichkeit dar, junge Menschen vor dem Gebrauch von Drogen, insbesondere den harten Drogen, zu bewahren.

Eine Aufklärung ist besonders dann „nachhaltig“, wenn die Schüler bzw. Jugendlichen eine Möglichkeit bekommen die Aufklärungsinformationen mit einer kreativen Aufgabe zu verarbeiten und damit einen Transfer zu ihrer eigenen Welt ermöglichen.

Dazu bietet das Jugendmedienzentrum T1 folgende Projekte an:

Crystal Speed – Aufklärung und Information

- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsprojekt für Jugendgruppen
- ein medienpädagogisches Drogenpräventionsschulprojekt

Bei Interesse bitte Termin mit dem Jugendmedienzentrum T1 vereinbaren!

Mehr dazu unter www.kjr-tir.de/Drogenpraevention

Info- Veranstaltungen

Wir kommen zu Ihnen in Ihre Gemeinde oder Schule und ein Experte vom Jugendmedienzentrum T1 wird Sie (Eltern, Pädagogen, Interessierte) zu den folgenden Themen umfassend informieren:

Infovortrag – Immer On (ca. 2 Std.)

Was Jugendliche im Netz tun – was Eltern dazu wissen sollten

Infovortrag – Cybermobbing (ca. 2 Std.)

Cybermobbing – Wie kann man es verhindern, was kann man dagegen tun?

Weitere Infos gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Tel: 09637/929789 oder per eMail: t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de



Viele weitere Bilder finden Sie auf den Webseiten des KJR (www.kjr-tir.de) unter 70 Jahrfeier/Erinnerungen.



